

## Das neugierige Museum

Hinter dem Projekt „Das neugierige Museum“ steht die Überzeugung, dass ein Museum am Beginn des 21. Jahrhunderts stets seine eigenen Aufgaben, seine Rolle und seine Funktion hinterfragen und definieren muss. Zentrale Bedeutung hat dabei der Austausch und die Kommunikation mit den BesucherInnen, der Stadt, der Gesellschaft sowie verschiedenen Interessensgruppen.

Bereits im Frühjahr 2007 lud das Lentos Kunstmuseum Linz KünstlerInnen sowie Kulturschaffende aus Linz, Österreich und anderen europäischen Ländern ein, um gemeinsam über das Kunstmuseum Lentos nachzudenken sowie temporäre Projekte und nachhaltige Veränderungen zu initiieren. Derzeit entwickeln die beteiligten KünstlerInnen Projekte, die 2008 und 2009 realisiert werden.

Das Projekt „Das neugierige Museum“ wird von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas unter der künstlerischer Intendanz von Martin Heller in Kooperation mit dem Lentos Kunstmuseum Linz unter der Leitung von Direktorin Stella Rollig durchgeführt.

Eingeladene KünstlerInnen:

Bik van der Pol (NL); Empfangshalle (D); Uli Aigner (D); Antje Schiffers und Thomas Sprenger (D); AS-IF Architekten Christian Teckert (A / D) und Paul Grundei (A / D); Joachim Eckl (A); Freundinnen der Kunst (Linz / A); MAIZ – Rubia Salgado (Linz / A); Eva Sturm (D); Carmen Mörsch (D); Pawel Althamer (PL) und Jeanne van Heeswijk (NL).

Datum // ganzjährig 08 und 09

Ort // Lentos Kunstmuseum Linz

Kooperation // Lentos Kunstmuseum Linz

Idee / Konzept // Lentos Kunstmuseum Linz